

## Einverständniserklärung

Bevor wir eine Beschneidung (Circumcision) durchführen, muss die folgende **Einverständniserklärung unterzeichnet werden:**

### Einverständniserklärung zur Beschneidung

Sehr geehrter Herr \_\_\_\_\_,

Sie haben sich entschlossen, eine Beschneidung bei sich durchführen zu lassen. Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Informationen, Erfolgsaussichten und Risiken.

- ↳ Die Kosten des Eingriffes werden, wenn sie medizinisch begründet ist, von der Krankenkasse übernommen. In den anderen Fällen beraten wir Sie über die im Rahmen der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) entstehenden Kosten.
- ↳ Operationsmethode: In Lokalanästhesie werden in der sogenannten Freihandtechnik das äußere und innere Vorhautblatt entfernt. Die Penisschafthaut wird danach am Übergang von der Eichel zum Penis festgenäht. Das bedeutet, dass die Eichel danach freiliegt. Die Naht hinter dem Eichelkranz ist kaum zu sehen.
- ↳ Komplikationen und Nebenwirkungen:  
Schwellungen bilden sich im Allgemeinen nach einigen Tagen zurück, können aber in seltenen Fällen auch länger bestehen.  
Bei Wundheilungsstörungen oder entsprechender genetischer Veranlagung können schmerzende und ästhetisch störende Narbenwucherungen mit Hautverfärbungen (Keloide) entstehen.  
Die Empfindlichkeit der Eichel kann sich nach dem Eingriff vorübergehend aber auch auf Dauer erhöhen oder vermindern.  
Wundinfektionen, die den Heilungsverlauf erheblich verzögern können, sind selten. Sie treten vor allem auf, wenn bereits vor der Operation eine Entzündung bestand.  
Verletzungen von Penis und Harnröhre mit Fistelbildung sind sehr selten.  
Allergien oder eine Überempfindlichkeit z.B. auf Medikamente oder Desinfektionsmittel können vorübergehend leichtere Hautreaktionen auslösen.
- ↳ Bei einem Eingriff in Lokalanästhesie können Sie mit dem eigenen Wagen oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Eingriff erscheinen. Sie können vorher essen und trinken.  
Nach der Operation können noch leichte Schmerzen im Wundbereich auftreten. In den ersten 2 Tagen verbleibt der Verband um den Penis. Sie können dabei normal Wasserlassen. Nach Entfernung des Verbandes durch den/die Sie betreuenden Arzt/Ärztin können Sie duschen. Baden sollten Sie etwa 14 Tage vermeiden. Das Nahtmaterial löst sich in der Regel innerhalb eines Monats langsam auf. In dieser Zeit kann die Nahtstelle schmierig belegt sein und auch bisweilen unschön aussehen. Das ist kein Grund zur Besorgnis. Ungefähr einen Monat nach dem Eingriff ist dann auch Geschlechtsverkehr wieder möglich.
- ↳ Bitte fragen Sie nach allem, was Ihnen wichtig erscheint oder unklar ist. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie mit dem Eingriff einverstanden sind, über die Folgen und Risiken aufgeklärt wurden Sie alle interessierenden Fragen stellen konnten.

Patient

Arzt/Ärztin

Datum, Unterschrift